

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 11 (1904)  
**Heft:** 52

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes und der „Pädag. Monatschrift.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 23. Dez. 1904.

Nr. 52

11. Jahrgang.

#### Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren: F. K. Kunz, Säckirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz),  
Joseph Müller, Lehrer, Goshau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storch“, Einsiedeln.  
Einsendungen und Inserate  
sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

#### Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr.,  
für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern:  
Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

#### ✠ Zum Abschlusse! ✠

In der ersten Nummer dieses Jahrganges erklärten wir als  
Parole unseres Organes: **Katholisch und fortschrittlich.**

In Sachen des ersten Programm-Punktes hieß es  
wörtlich:

„Wir können nicht allen Lehrern ohne Unterschied ihrer Weltanschauung  
es treffen; wir können diese Weltanschauung in unserem Organe nicht ignorieren  
oder nur tänzelnd streifen. Feste und klare Stellungnahme zur herrschenden  
Verflachung, zur bestehenden Selbsttäuschung und Heuchelei ist unsere Pflicht.  
Denn schließlich gibt es auch in den Fragen der Erziehung nur eine Wahrheit,  
nur eine Norm, und das ist die, so da gegeben der göttliche Kinderfreund, der  
So n Gottes, und so da hinterlegt ist in der katholischen Kirche. Also fort mit  
jedweder Verflachung und Halbheit, klar und bestimmt sei unser Programm,  
wir wollen niemand täuschen und darum nicht irrleiten.“

In Sachen des zweiten Programm-Punktes schrieben wir:

„Jede methodische, schulteknische und pädagogische Prüfung kann in  
unserem Organe besprochen und abgewogen werden; jeder **wirkliche** Fort-  
schritt auf dem Gebiete des Schulwesens findet an unserem Organe einen För-  
derer; jede **tatsächliche** Förderung und Hebung des Lehrerstandes in beruflicher  
und standesgemäßer Richtung sieht in uns einen warmen Freund. Fortschrittlich  
ist nicht unchristlich, berufliche Organisation bedeutet nicht religiöse Verflachung.“